

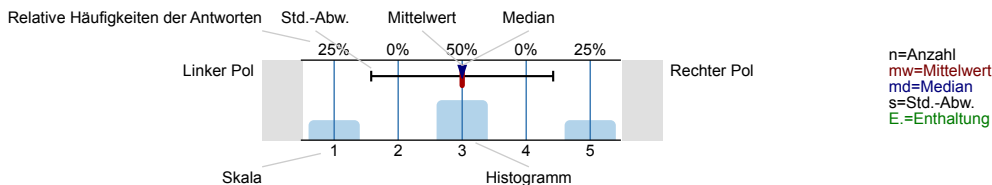
Dipl. Ing. Klaus Schmidt



Fotografie und Bildbearbeitung ()
 WS14/15
 Erfasste Fragebögen = 12

Legende

Frage-
text



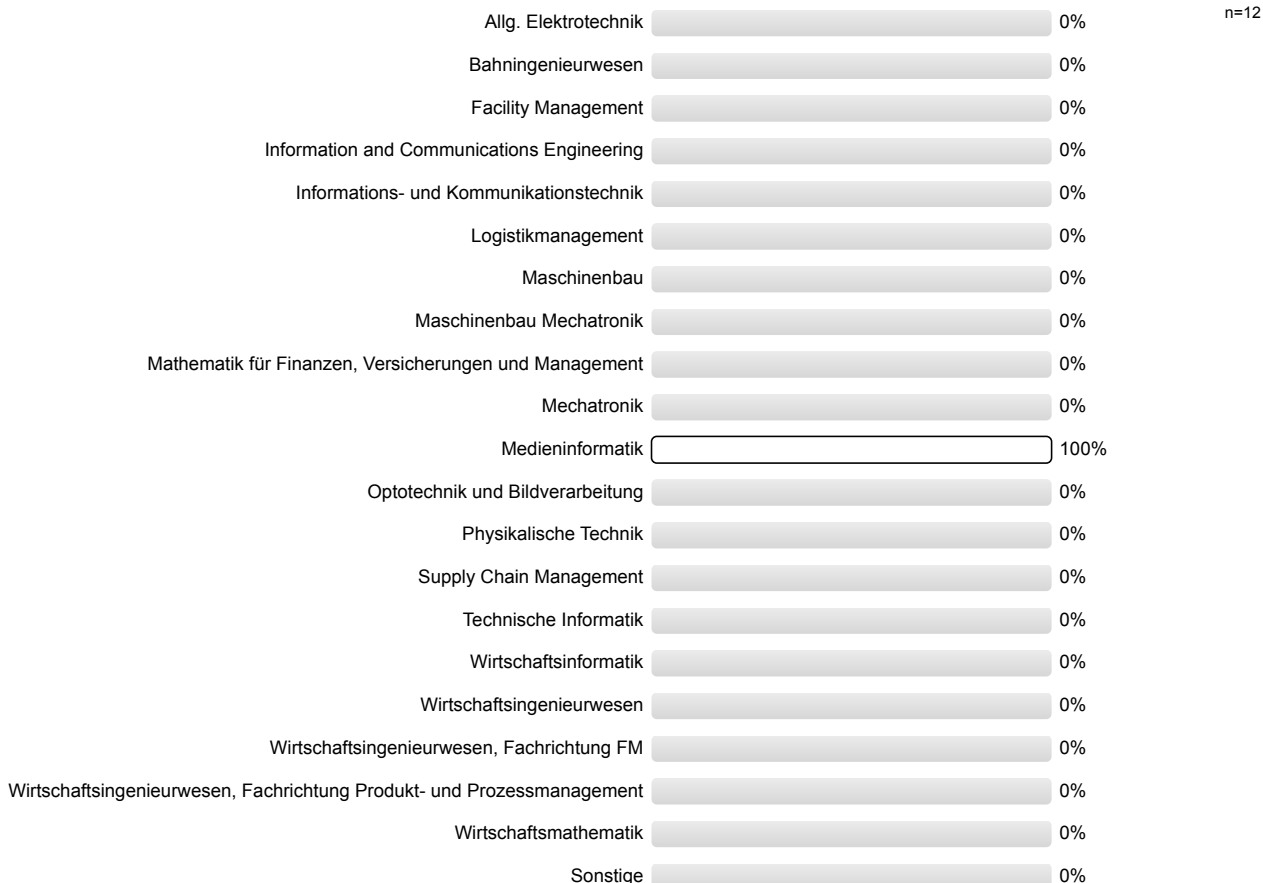
1. Allgemein

Liebe Studierende,

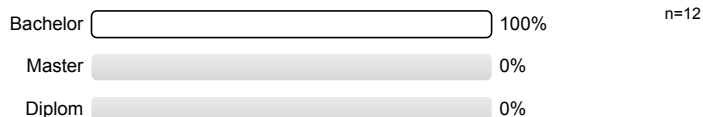
die THM ist bestrebt, die Studienbedingungen für ihre Studierenden ständig zu verbessern sowie das Studienangebot und Curriculum möglichst studiengerecht zu gestalten. Ihre Antworten auf die folgenden Fragen sind für uns dabei eine wichtige Hilfe. Selbstverständlich erfolgt diese Befragung anonym.

Für Ihre Mühe bedanken wir uns recht herzlich.

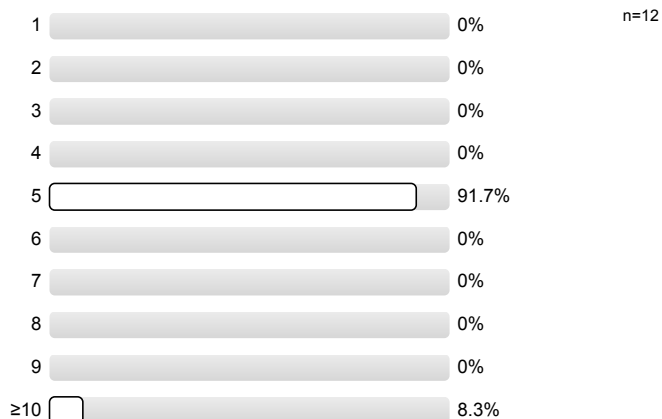
1.1) Ich studiere im Studiengang



1.2) Ich studiere

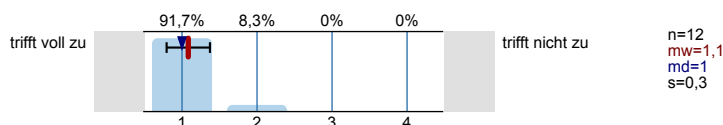


1.3) Ich bin in folgendem Semester

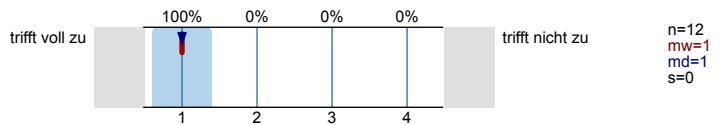


2. Zur Lehrveranstaltung/Inhalte

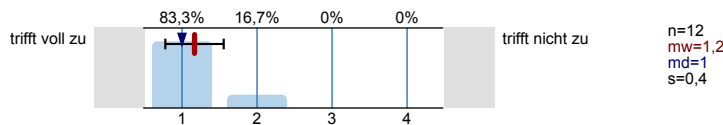
2.1) Der Dozent gibt einen Überblick über die im Modulhandbuch enthaltenen Angaben zur Veranstaltung



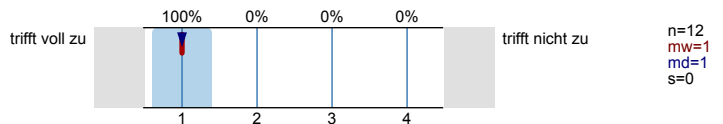
2.2) Die Lernziele der Veranstaltung werden transparent gemacht



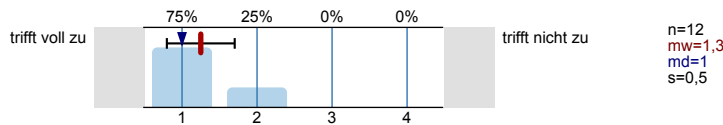
2.3) Die Veranstaltung ist klar strukturiert



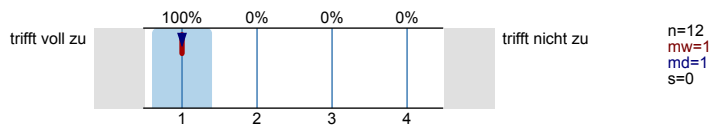
2.4) Falls in der Veranstaltung eine Prüfung abgeleistet wird, ist die Prüfungsart von Anfang an bekannt



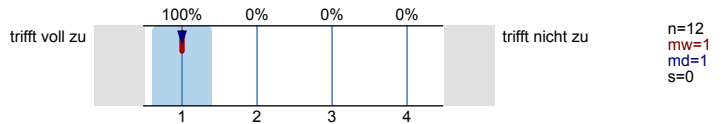
2.5) Die Aufgabenstellung ist klar und verständlich definiert



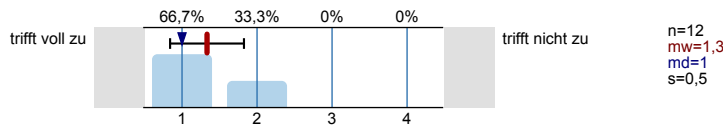
2.6) Die Aufgabenstellung konnte ich selbständig lösen



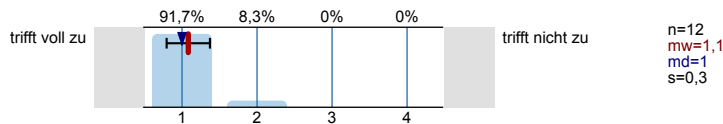
2.7) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis wird hergestellt



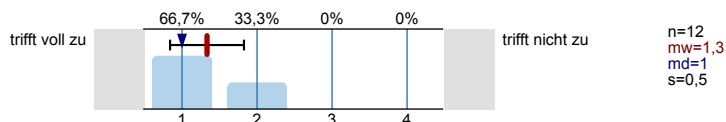
2.8) Die Veranstaltung schließt sinnvoll an Lerninhalte anderer Veranstaltungen (z.B. Vorlesungen und Labore) an



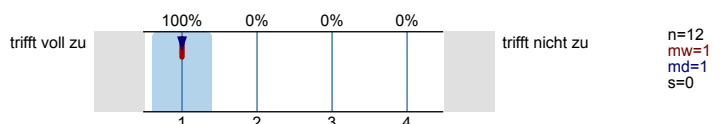
2.9) Unnötige inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen werden vermieden



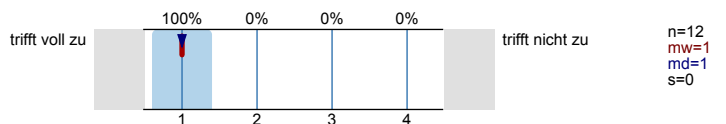
2.11) In der Veranstaltung wird das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten gefördert



2.12) Die Themen der Veranstaltung haben mich interessiert

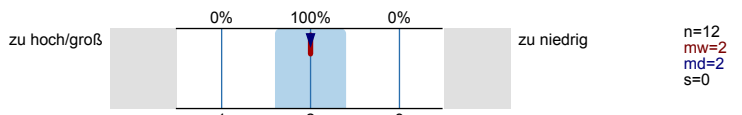


2.13) Insgesamt beurteile ich die Veranstaltung positiv

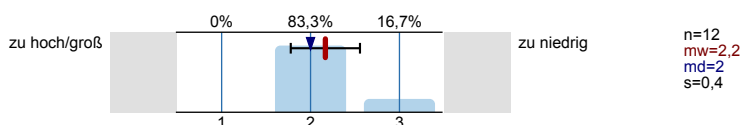


3. Dimensionierung der Veranstaltung

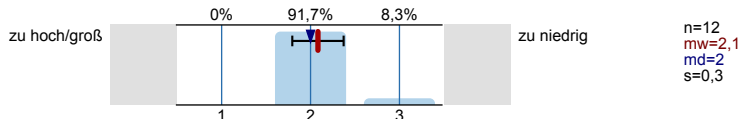
3.1) Der Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellung ist



3.2) Meine Wissenslücken, um die Aufgabenstellung zu bearbeiten, waren

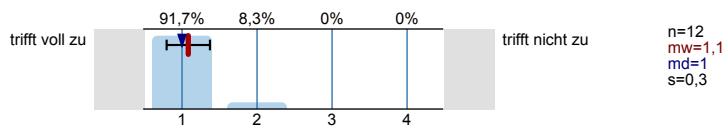


3.3) Der Umfang der Aufgabenstellung ist

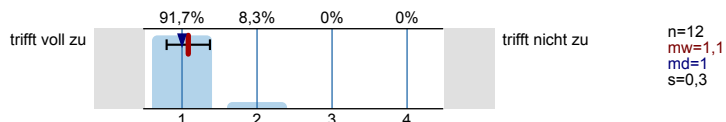


4. Verwendete Lehrmaterialien

4.1) Die ausgegebenen Materialien sind hinsichtlich Umfang und Schwierigkeitsgrad angemessen

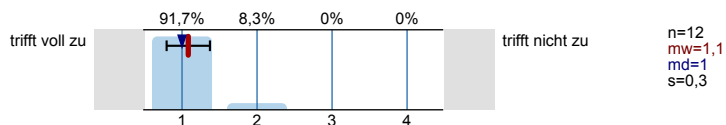


4.2) Die verwendeten Veranstaltungsunterlagen (Handouts, Literaturhinweise, usw.) sind hilfreich

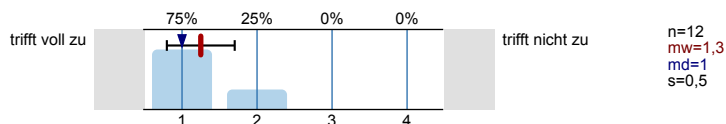


5. Betreuung

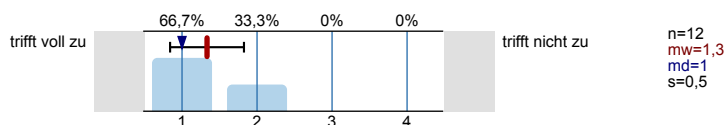
5.1) Die Dozentin/der Dozent gibt genügend erklärende und weiterführende Informationen zu dem behandelten Thema



5.2) Die Dozentin/der Dozent gibt hilfreiches Feedback



5.3) Die Dozentin/der Dozent bietet zusätzliche Sprechzeiten für die Veranstaltungsthemen an



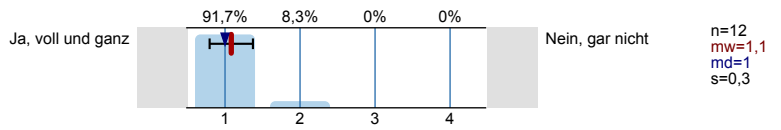
5.4) Ich habe diese Möglichkeit in Anspruch genommen



5.5) Wenn nie, warum nicht? (bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

- Hilfe war nicht erforderlich
- Nicht nötig gewesen, alles in Veranstaltung selbst gut erklärt
- War nicht notwendig

5.6) Insgesamt bin ich mit der Betreuung meines Themas zufrieden



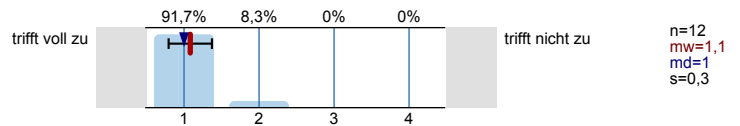
6. Workload

6.1) Wie hoch ist der durchschnittliche Aufwand in Minuten pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung? (z.B. Literatur- und Internetrecherche, Lesen und Erarbeiten von Texten, Organisation, Bibliotheksbesuch)

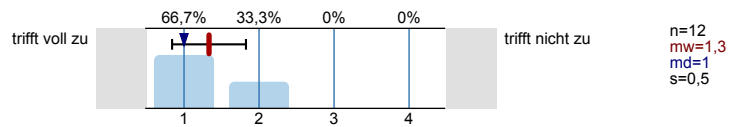


7. Organisatorisches

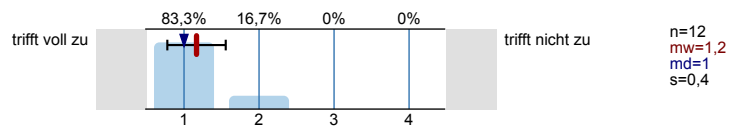
7.1) Die Kommunikation/ Informationen zur Organisation der Veranstaltung war/en hilfreich



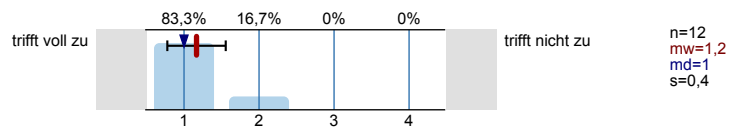
7.2) Die Termine der Veranstaltung waren mit den Studierenden abgestimmt



7.3) Der Zeitpunkt der Themenvorstellung war genau richtig

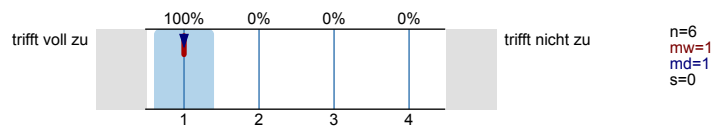


7.4) Das Verfahren der Themenvergabe war genau richtig

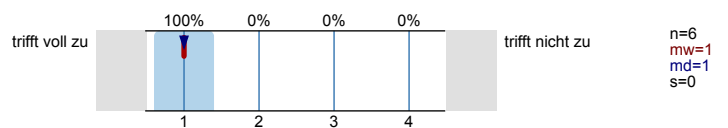


Bitte nur beantworten, wenn Gruppenarbeit durchgeführt wird

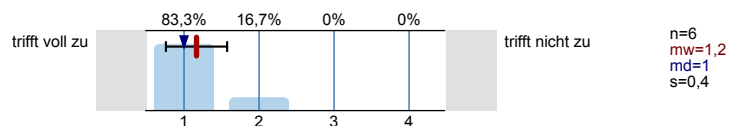
7.5) Die Bildung einer Arbeitsgruppe war problemlos



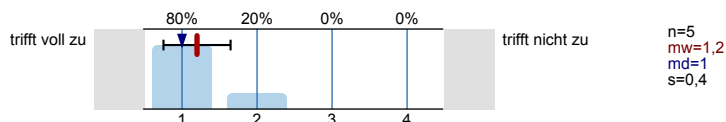
7.6) Die Organisation der Gruppenarbeit war problemlos



7.7) Die Verteilung der Arbeit unter den Gruppenmitgliedern war gleich

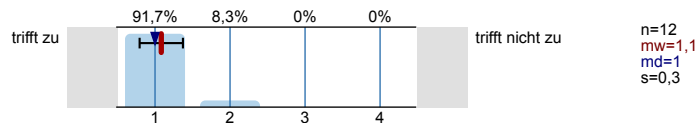


7.8) Die Gruppenarbeit war eine geeignete Form für die Bearbeitung der Aufgabenstellung



8. Möglichkeit zur freien Formulierung (bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

8.1) In der Veranstaltung und durch die Bearbeitung der Themen habe ich viel gelernt



8.2) An der Veranstaltung gefällt mir Folgendes **besonders gut** (bitte mit Begründung):

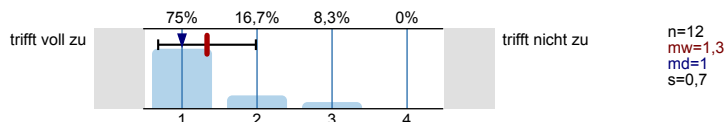
- -Die Hefte zu jeder Veranstaltung fand ich sehr gut.
-Das relativ freie Arbeiten fand ich sehr gut.
- Das freie Arbeiten und die Möglichkeit auch gemeinsam mit den Dozenten bis über den üblichen Rahmen hinaus über Ideen und Fachinhalte zu sprechen. Generell die Begeisterung der Dozenten am Thema hat mich sehr motiviert.
- Die Hefte waren sehr gut ausgearbeitet.
- Lockere und angenehme Arbeitsumgebung
- Sehr viel Praxisbezug, lockeres Lernklima, freundliche und sympathische Dozenten
- Sehr viele verschiedene Aspekte wurden gezeigt.
- Viel kreativer Freiraum
- Viele verschiedene Bereiche behandelt, man konnte viel selbst ausprobieren, interessante Ideen für Aufgabenstellungen, Kreativität

8.3) An der Veranstaltung gefällt mir Folgendes **weniger gut** (bitte mit Begründung):

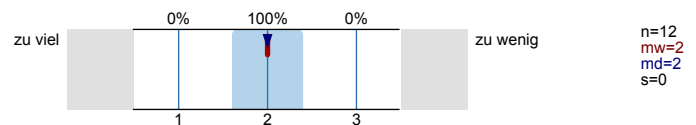
- Das Heft hätte es auch als PDF, bzw. online geben sollen.
- Der Photoshopanteil könnte teils etwas früher am Tag behandelt werden da aufgrund der doch recht umfangreichen Bearbeitungsschritte am späten Tag schnell die Auffassungskapazität sinkt.

9. Zusätzliche Fragen zur Lehrveranstaltung

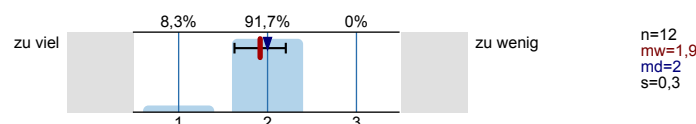
9.1) Um der Veranstaltung gut folgen zu können sind die Vorlesungsinhalte, Projekteinheiten und Selbstlernphasen sinnvoll verteilt.



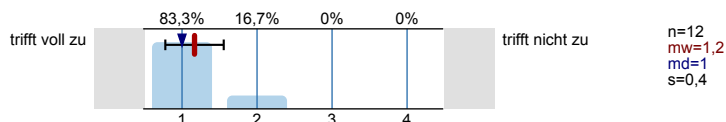
9.2) Die 6 SWS sind aus Ihrer jetzigen Sicht für die Veranstaltung:



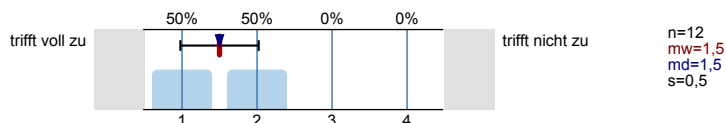
9.3) Die 6 CrP sind aus Ihrer jetzigen Sicht für die Veranstaltung:



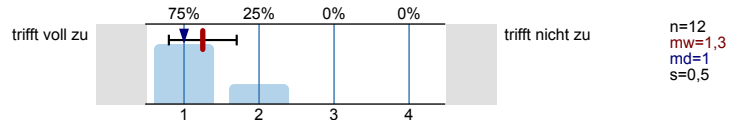
9.4) Die praktischen Aufgaben in der „Fotografie“ sind geeignet um die Kamertechnik gut zu erlernen.



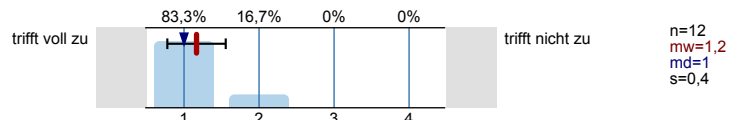
9.5) Die praktischen Aufgaben in der „Bildbearbeitung“ sind geeignet um Photoshop zu erlernen.



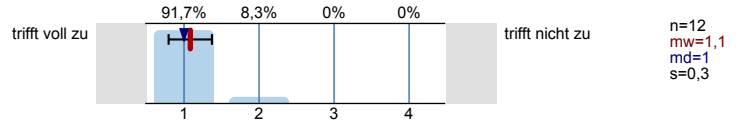
9.6) Die beiden Modul-Schwerpunkte "Fotografie" und "Bildbearbeitung" sind sinnvoll inhaltlich miteinander verzahnt.



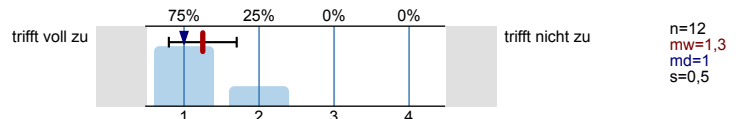
9.7) Die Projektaufgaben fördern eine Verzahnung der beiden Modul-Schwerpunkte.



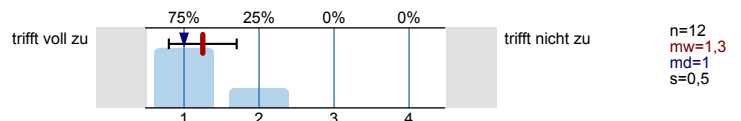
9.8) Die Inhalte und Themen sind verständlich und ausreichend beschrieben.



9.9) Die Projektaufgaben sind verständlich beschrieben.



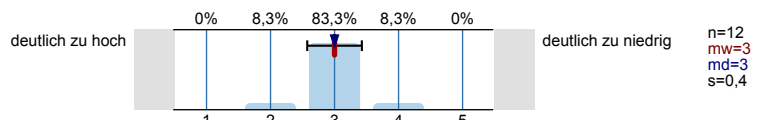
9.10) Die Projektaufgaben ergänzen die fachlichen Inhalte der Vorlesung.



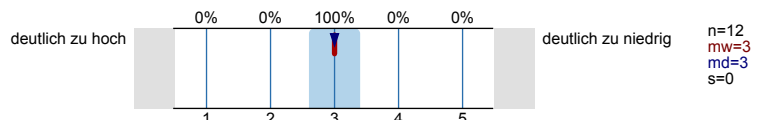
9.11) Welchen Workload nehmen die Projektaufgaben wöchentlich in Anspruch?



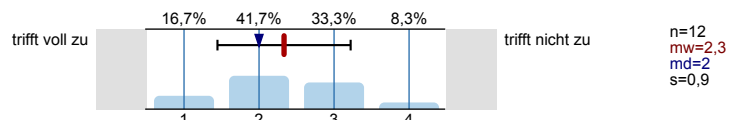
9.12) Der zeitliche Druck für die wöchentliche Projektaufgabe ist:



9.13) Die fachlichen Anforderungen für die wöchentliche Projektaufgabe sind:



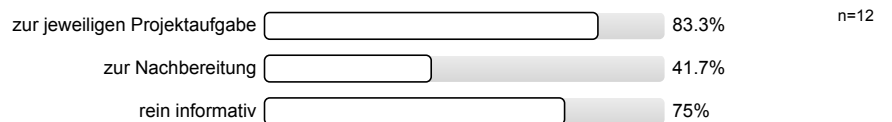
9.14) Die Projektaufgaben der anderen Teilnehmer/innen zu beurteilen unterstützt meinen Lernprozess.



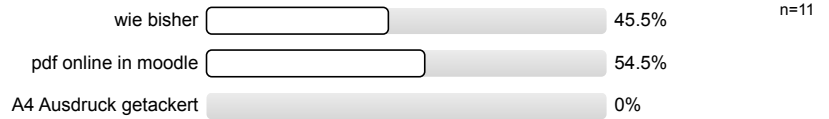
9.15) Nutzen Sie das neue Unterrichtsmaterial "Newspaper"?



9.16) Wenn "ja", wozu? (Mehrfachnennungen möglich)



9.18) Welche Variante/Darreichungsform würden Sie für den Newspaper bevorzugen?



9.19) Welche **Vorteile** sehen Sie in der Beurteilung der Projektaufgaben der anderen Teilnehmer/innen am Anfang der Veranstaltung?

- Einblick in die Arbeit anderer Teilnehmer
- Generell hilft es ersteinmal in das Thema hereinzukommen und sich wieder einzustimmen. Stellenweise sieht man Tendenzen hinsichtlich der Fähigkeiten der anderen Teilnehmer - das ist gut denn damit weis man an wen man sich mit Fragen ua. auch wenden kann.
- Man bekommt ein Feedback
- Man kann dadurch sehen, wie das Projekt bei anderen ankommt. Bzw. man kriegt ein breiteres Spektrum an Beurteilungen
- Man lernt sich und seine eigene Arbeit einzuschätzen
- Spannend die Ergebnisse der anderen zusehen und miteinander vergleichen zu können
- Vergleich der eigenen Arbeit mit denen der anderen.

9.20) Welche **Nachteile** sehen Sie in der Beurteilung der Projektaufgaben der anderen Teilnehmer/innen am Anfang der Veranstaltung?

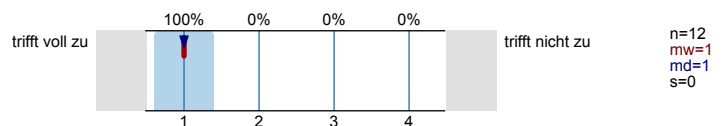
- Bewertung für den Einzelnen nicht besonders objektiv
Eigene Punkte nicht einsehbar
- Keine
- Manchmal nicht ersichtlich/mehr Kommentare oder Bewertungsoptionen wären gut
- Manchmal sind die Bewertungskriterien und die Forderungen der Aufgabenstellung nicht immer 100% gleich gewesen
- Nicht jeder schreibt (sinnvolle) Kommentare, sodass eigentliche konstruktive Kritik nicht zu Stande kommt.

9.21) Was war besonders gut?

- Die freie Wahl des Themas des Abschlußprojektes und die Notwendigkeit beide Fachanteile sinnvoll zu kombinieren.
- Ich fand die "Hefte" sehr praktisch (grade auch das Format) um sie beim Fotografieren dabei zu haben (besser als nur digital)
- Veranstaltung beginnt um 14:00

10. Der Dozent Herr Klaus Schmidt

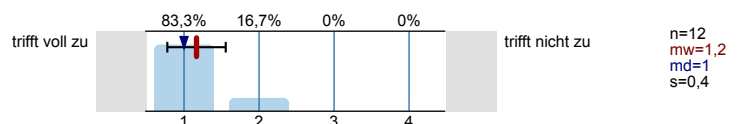
10.1) ...ist vorbereitet



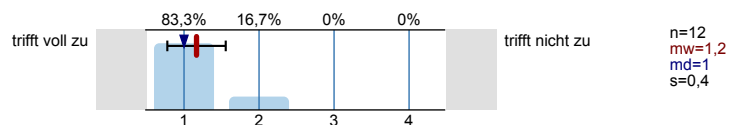
10.2) ...geht auf Fragen ein



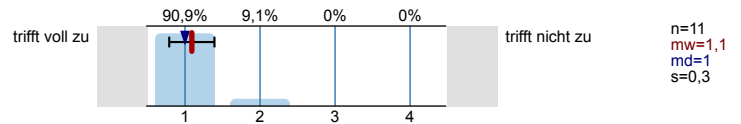
10.3) ...regt zur aktiven Mitarbeit an



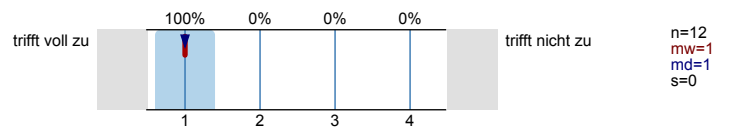
10.4) ...vermittelt Inhalte verständlich und anschaulich



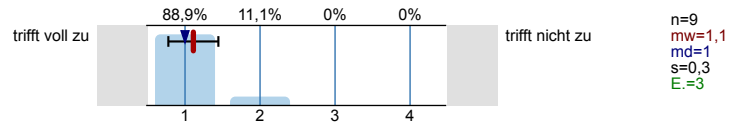
10.5) ...stellt einen Bezug zwischen Theorie und Praxis her



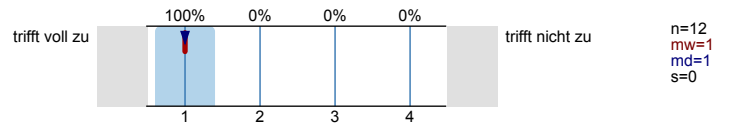
10.6) ...ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen



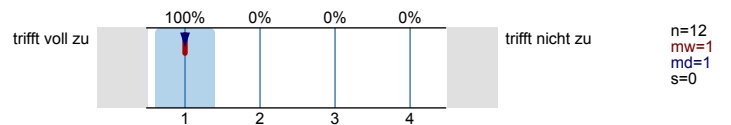
10.7) ...ist außerhalb der Veranstaltung ansprechbar



10.8) ...zeigt Engagement



10.9) ...motiviert zum Studium



12. Die Praktikantin Nadin Klingspohn

Herzlichen Dank für die Beantwortung des Fragebogens und viel Erfolg weiterhin im Studium!

Profillinie

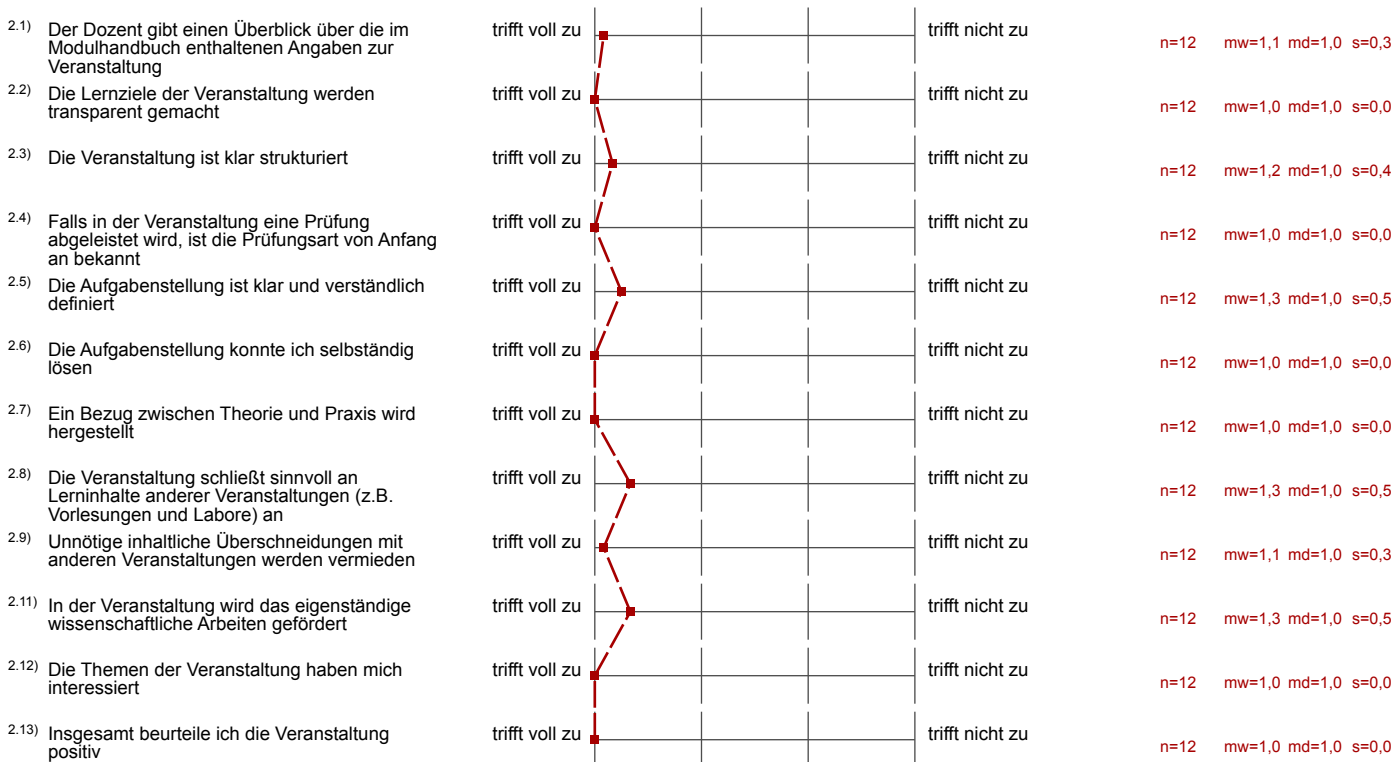
Teilbereich: MND

Name der/des Lehrenden: Dipl. Ing. Klaus Schmidt

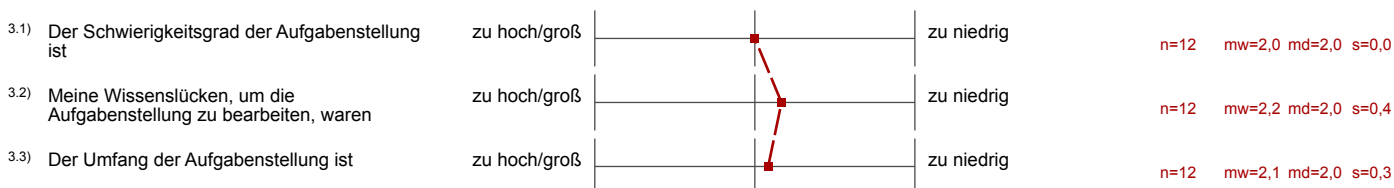
Titel der Lehrveranstaltung: Fotografie und Bildbearbeitung
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

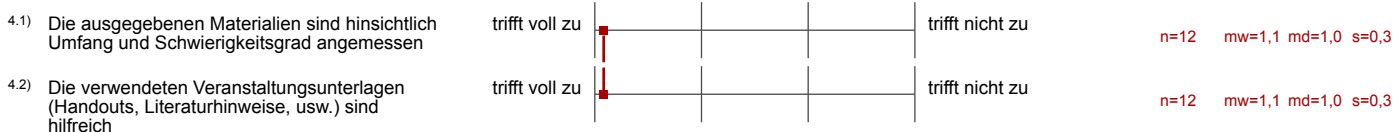
2. Zur Lehrveranstaltung/Inhalte



3. Dimensionierung der Veranstaltung



4. Verwendete Lehrmaterialien



5. Betreuung

5.1) Die Dozentin/der Dozent gibt genügend erklärende und weiterführende Informationen zu dem behandelten Thema	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
5.2) Die Dozentin/der Dozent gibt hilfreiches Feedback	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
5.3) Die Dozentin/der Dozent bietet zusätzliche Sprechzeiten für die Veranstaltungsthemen an	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
5.6) Insgesamt bin ich mit der Betreuung meines Themas zufrieden	Ja, voll und ganz				Nein, gar nicht	n=12 mw=1,1 md=1,0 s=0,3

7. Organisatorisches




7.1) Die Kommunikation/ Informationen zur Organisation der Veranstaltung war/en hilfreich	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
7.2) Die Termine der Veranstaltung waren mit den Studierenden abgestimmt	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
7.3) Der Zeitpunkt der Themenvorstellung war genau richtig	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
7.4) Das Verfahren der Themenvergabe war genau richtig	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
7.5) Die Bildung einer Arbeitsgruppe war problemlos	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=6 mw=1,0 md=1,0 s=0,0
7.6) Die Organisation der Gruppenarbeit war problemlos	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=6 mw=1,0 md=1,0 s=0,0
7.7) Die Verteilung der Arbeit unter den Gruppenmitgliedern war gleich	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=6 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
7.8) Die Gruppenarbeit war eine geeignete Form für die Bearbeitung der Aufgabenstellung	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=5 mw=1,2 md=1,0 s=0,4

8. Möglichkeit zur freien Formulierung (bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)










8.1) In der Veranstaltung und durch die Bearbeitung der Themen habe ich viel gelernt	trifft zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
--	-----------	--	--	--	-----------------	--------------------------

9. Zusätzliche Fragen zur Lehrveranstaltung

9.1) Um der Veranstaltung gut folgen zu können sind die Vorlesungsinhalte, Projekteinheiten und Selbstlernphasen sinnvoll verteilt.	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,3 md=1,0 s=0,7
9.2) Die 6 SWS sind aus Ihrer jetzigen Sicht für die Veranstaltung:	zu viel				zu wenig	n=12 mw=2,0 md=2,0 s=0,0
9.3) Die 6 CrP sind aus Ihrer jetzigen Sicht für die Veranstaltung:	zu viel				zu wenig	n=12 mw=1,9 md=2,0 s=0,3
9.4) Die praktischen Aufgaben in der „Fotografie“ sind geeignet um die Kameratechnik gut zu erlernen.	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
9.5) Die praktischen Aufgaben in der „Bildbearbeitung“ sind geeignet um Photoshop zu erlernen.	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,5 md=1,5 s=0,5
9.6) Die beiden Modul-Schwerpunkte "Fotografie" und "Bildbearbeitung" sind sinnvoll inhaltlich miteinander verzahnt.	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
9.7) Die Projektaufgaben fördern eine Verzahnung der beiden Modul-Schwerpunkte.	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
9.8) Die Inhalte und Themen sind verständlich und ausreichend beschrieben.	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,1 md=1,0 s=0,3
9.9) Die Projektaufgaben sind verständlich beschrieben.	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,3 md=1,0 s=0,5
9.10) Die Projektaufgaben ergänzen die fachlichen Inhalte der Vorlesung.	trifft voll zu				trifft nicht zu	n=12 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

9.12) Der zeitliche Druck für die wöchentliche Projektaufgabe ist:	deutlich zu hoch		deutlich zu niedrig	n=12	mw=3,0	md=3,0	s=0,4
9.13) Die fachlichen Anforderungen für die wöchentliche Projektaufgabe sind:	deutlich zu hoch		deutlich zu niedrig	n=12	mw=3,0	md=3,0	s=0,0
9.14) Die Projektaufgaben der anderen Teilnehmer/innen zu beurteilen unterstützt meinen Lernprozess.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=12	mw=2,3	md=2,0	s=0,9

10. Der Dozent Herr Klaus Schmidt

10.1) ...ist vorbereitet	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
10.2) ...geht auf Fragen ein	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
10.3) ...regt zur aktiven Mitarbeit an	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
10.4) ...vermittelt Inhalte verständlich und anschaulich	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
10.5) ...stellt einen Bezug zwischen Theorie und Praxis her	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
10.6) ...ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
10.7) ...ist außerhalb der Veranstaltung ansprechbar	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=9	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
10.8) ...zeigt Engagement	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
10.9) ...motiviert zum Studium	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,0	md=1,0	s=0,0